

Tanzcafé Schweigepflicht. Eine Art Oper

Im Rahmen der MUSIKTHEATERTAGE WIEN wurde das Stück, das das Altern und die daraus entstehenden Probleme thematisiert, auf der Bühne des "Werk X" uraufgeführt. Grundlage war das Buch der Salzburger Gerontologin Sonja Schiff mit dem Titel: „10 Dinge, die ich von alten Menschen über das Leben lernte“.



Von Karl Traintinger

Tanzcafé Schweigepflicht ist ein Musiktheater übers Altern. Speziell wenn es um das Altwerden geht, kommen für viele Menschen Probleme ins Spiel, die oft mit Worten schwer zu fassen sind und über die man aber nicht sprechen kann oder möchte. Zutiefst private Grundbedürfnisse werden plötzlich öffentlich. In diesen Situationen kann Musik helfen, die Geschichten weiter zu erzählen und erträglicher zu machen.

Begeistert hat mich sowohl die sprachliche Umsetzung des Themas durch Thomas Desi, als auch die dazu komponierte Musik von Jörg Ulrich Krah. Die Idee, die alten Menschen mit jungen Schauspielern und Sängern zu besetzen, war eine Glanzleistung, die die jungen Künstler hervorragend bewältigten. Vielleicht waren sie beim Sprechen hin und wieder etwas zu leise. Die Musik, grandios dargeboten von einem Team von Ausnahmemusikern, überzeugte in allen Phasen. Ausstattung und Bühnenbild passten zum stimmigen Gesamtbild dieser für mich einzigartigen Produktion.

Der begeisterte Applaus des Premierenpublikums war mehr als gerechtfertigt.

ngg_shortcode_0_placeholder

Nachsatz: Unverständlich war für mich die Tatsache, dass man am Premierenabend beim allgemeinen Gratulieren und Blumenüberreichen die im Zuschauerraum anwesende Autorin Sonja Schiff nicht auch auf die Bühne geholt hat.

TANZCAFÉ SCHWEIGEPFLICHT. Ein Musiktheater übers Altern nach dem Buch „10 Dinge, die ich von alten Menschen über das Leben lernte“ von Sonja Schiff | Uraufführung Premiere: Freitag, 23. Juni 2017 | [Werk X Wien](#) | TEAM: Text und Regie – Thomas Desi, Komposition und Musikalische Leitung – Jörg Ulrich Krah, Kostüme – Angelika Pichler, Choreographie – Anna Knapp, Licht Design – Stefan Enderle, Dramaturgische Mitarbeit – Georg Steker, Regieassistenz – Daniel Aaron Prem, Musikalische Assistenz – Diego Collatti, Bühnenbild-Hospitantz – Laurenz Steixner | MIT: Vivienne Causemann, Da-yung Cho, Shirina Granmayeh, Jakob Pinter, Birgit Stimmer sowie: SeniorInnen von Betreutes Wohnen im Kabelwerk | MUSIKER-ENSEMBLWE: Live Electronics – Adrián Artacho Bueno, Klavier – Maciej Skarbek, Saxophon – Joel Diegert, Violoncello und Leitung –

Jörg Ulrich Krah | Eine Produktion von MUSIKTHEATERTAGE WIEN 2017 in Kooperation mit Betreutes Wohnen im Kabelwerk. Fotos: (c) Barbara Pálffy

[Download Presseinfo Musiktheatertage 2017](#)

Termine: 30. 6., 1. 7., 2. 7.